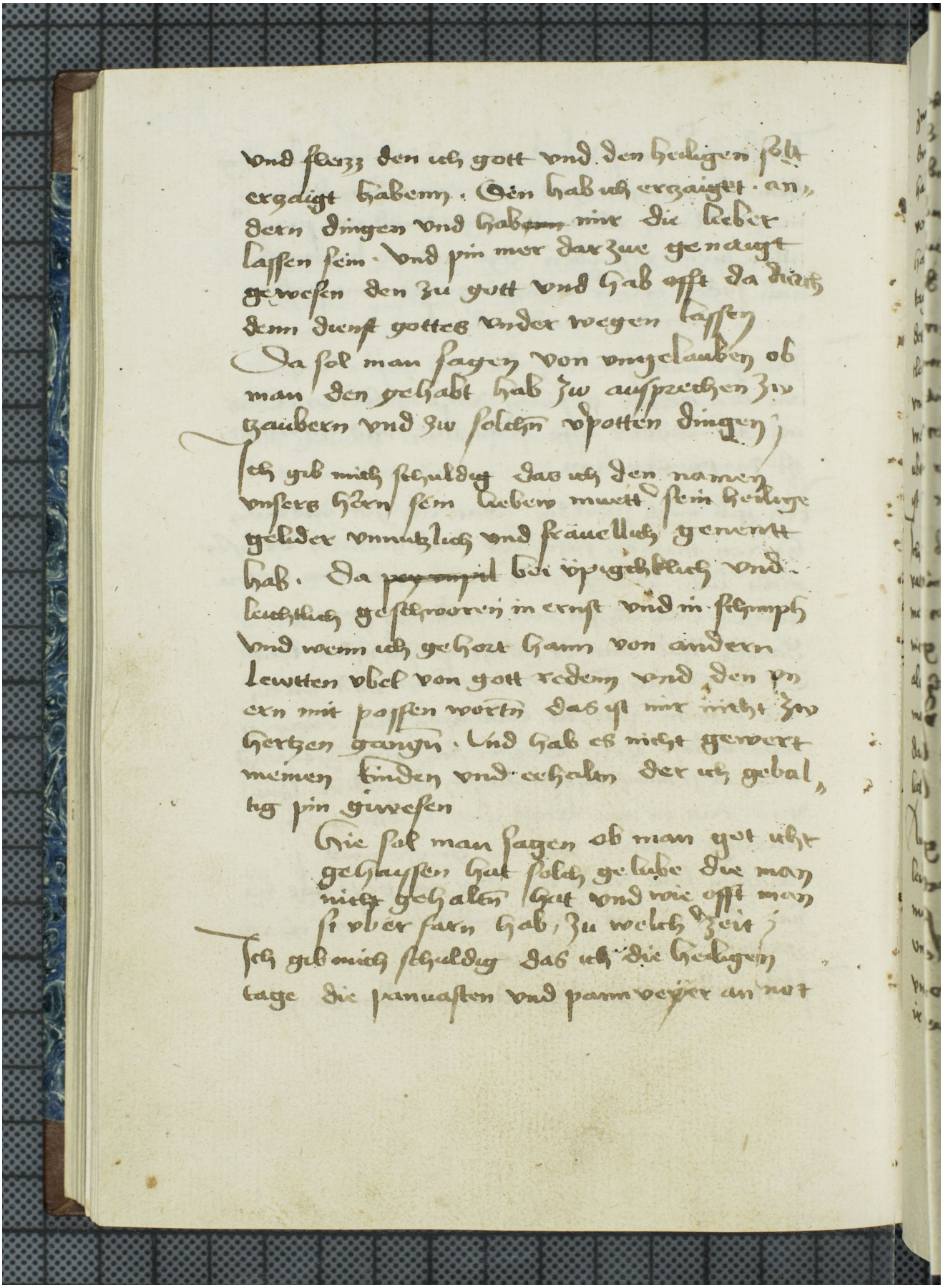
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vnd flazz den ich gott vnd den heligen solt
ergdigt habem. Den hab ich ergaiget an
dern dingen vnd habem mir die lieber
lassen sein. vnd pin mer darzuo genaigt
gewesen den zu gott vnd hab offt da durch
dem dienst gottes vnder wegen lassen
Da sol man sagen von vngelauben ob
man den gehabt hab zu aussprechen zu
zaubern vnd zu solchen vpotten dingen
Ich gib mich schuldig das ich den namen
unsers herren sein lieben muett sein heligen
gelider vnnutzlich vnd frauellich gewerdt
hab. Da ~~peymspil~~ bei vpigehtlich vnd
leichtlich geschworen in ernst vnd in schimpf
vnd wenn ich gehort ham von andern
lewtten vbel von gott redem vnd den pu
ern mit passen worten das ist mir nicht zu
hertzen gangen. Und hab es nicht gewert
meinen kinden vnd eehalten der ich gebal
tig pin gewesen
Hie sol man sagen ob man gut uhrt
gehaussen hat solch gelube die man
nicht gehalten hat vnd wie offt man
si vber faren hab, zu welch zeit
Ich gib mich schuldig das ich die heligen
tage die pannuasten vnd pannvegter an not